

mfin fen Befiellungen entgegen. Unter Sureibane bezogen f ererich 16.50 Mi., ine bas fibeige Mortond 21.80 Mi. 1738 if fichlag, per Brief für Deubichland und Cefterreich 20.00 Mi.

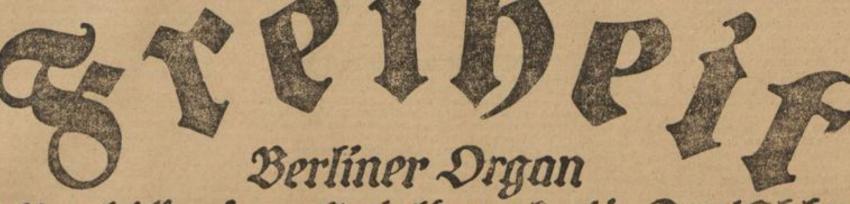
Rebaftion und Gypedition: Berlin Nes, C, 2miffbauerbamm 1944, Berniprecher: Am Borben 833-36 unb 9768.



Donnerstag, den 17. Juni 1920

Nummer 231 . Abend-Ausgabe

Die achtgespellens Norparriffereite oder deren Naum tellet 2.— Dit, einschließlich Erwerungen ich'ng Keine Univ gen: Das le teodrichte Wort 2.— Dit, jedes weitern Wort 1.50 Mit, enschließlich Co-erungszeichens Conjende Voreigen tom Corif, ganillen » Westrigen und Feellenseliche Liv Urt. unto pro Feile. Seitengesche in Westangeigen: Das fettgedrüche Wort 1.50 Alt, jedes meiters Wort 1.— Mit, Anieraten-Abbeilung, Pleelin VII. i. debriffwanerbaum IV Fernsprecher: Aus Goeden 822.—26, Auchstandblung Jentrum 2045 "Freiheit"-Buchdenderet Bentrum 2040.



der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Die Regierungsbildung.

Much Dr. Maner lehnt ab!

Bie wir bei Rebaftionsichlug erfahren, hat Dr. Mager bie Uebernahme ber Stabinettsbilbung abgelebnt. Wegenwartig wird mit bem bisherigen Brafibenten ber Mationalversammlung, bem Abg. Fehrenbach, megen Hebernahme ber Stabinettabilbung verhanbelt.

Der "Bormarts" befandelt die Bildung eines Mi-nisteriums der Mitte, das beigt ein Ministerium, bas aus Demokraten, Zentrum und Deutscher Bolfspartei pas aus Lemotraten, Zentrinn und Leutiger Boltspartet zusammeng-sett ift, bereits als saft schiftehende Tatsacke. Reichekanzler soll Er. Mayer-Kausbeuren werben, während die übrigen Ministerien folgendermaßen besetht werden: Inneres: Koch, Auswärtiges: b. Nost it (frührer sächsischer Gesander in Wien), Wirtschaft: Wied feld, Finanzen: Wirtsch. Schap: v. Siemens, Arbeit Stegermald, Bertebr: Groner, Reichsmehr: Gegler, Buftig: Seinge. Bentrum und Demofraten batten bemnoch je brei Bertreter, die Deutiche Bolfsportei einen. Die Betren Groner, ber frubere Generalleutnant, und Biedfelb, der früher im Ctaatbdienli mar und jest Direltor von Rentp ift, gelten als Radminifter, gablen aber politifch auch jur Deutschen Bolfspartei.

Ob die neue Regierung in diefer Form wirflich gustande kommt, sieht aber noch nicht felt, da von Dr. Maner im Mars die Koalition is völlig verlagt batte, daß nicht noch keine Antwort vorliegt. Das Ministerium der Mitte eine von den gewerkschaftlichen Mindestjorderungen durchwurde im Neicksteg über keine Majorität verzügen. Es ist geführt worden ist. Im Gegenteil, genou wie unter Roste, alfo auf die mobiwollende Reutralität von rechts und links angewiesen. Die Blechtsiozialiften werden diefe mohl üben. Der "Bortvärts" faat dorüber:

"In einem parlamentarifden Staat fturgt man Regierungen, wenn man felber an ble Macht tommen will. Will ober tann man bas nicht, fo wird man immer bebenten, was bie Folge bes Regierungsfrurges fein wurde, und wenn man gu bem Ergebnis tommt, bag bas Ministerfrürgen im Augenblid nur ben im Sintergrund lauernben icariften Gegnern gugute lame, fo wird man fich bie Rache noch einmal über egen. Go erffart es fich, bag bie Sozialdemofratifde Bartel gegen die nene Regierung nicht fofort - gleichgültig, mas fie tut - wie ein Stier mit gefentten bornern an. rennen wird. Wenn es Bonte gibt, die unter allen Umflanden eine Regierung ber Mechten haben und bie Gelinfucht ber Deutschnaten nach unbeschräntter Macht befriedigen wollen, fo mogen fie bas Beichaft, bas fie begonnen baben, gu Enbe führen. Die Cogialbemofratifche Partel wird fich aber bon folden

Banferelipolitifern ihre Zalal nicht vorfcreiben laffen." Im übrinen febt der "Comparte" feine Schiebertattit, die Berantwortung für alles, was da tommen nen, flets nur ein ironifdes Lächeln abgenötigt.

mag, auf die Unobbangige Sozialbemofratie zu malgen, unentwegt fort. Er lügt, daß wir eine Regierung Selfferich-Andendorff gewünsicht halten, obwohl er weiß, daß eine folde Regierung bei ben gegenwärtigen Maditverhaltniffen in Deutschland ausge'chloffen ware und nur politiiden Rindefovien bom "Bormarte" ale Schredgefpenft vorgegauf.It werben fonnte. Der "Borwaris" redet von dem "Dolch-floß in den Ruden ber Arbeiterflaffe", den die Unabhangi-gen geführt batten, eine Behauptung, die genau jo flar und genon fo autgläubig ift, wie die Lubendorifs von ber Er-

boldung der Pront. Aber all dieses Geschrei wird icon durch die einsache Tatsache widerlegt, daß auch die Rechtssozialisten selbst nicht in die Koalition geben, obwohl zwiichen den Herren Peinze, Groner und Wiedfeld und ben bisberigen Roalitionsge-Gröner und Wiedseld und den bisderigen Roalitionsgenossen der Rechtsjozialisten, wie z. B. Blunk, Gothein und Dernburg ein wesentlicher politischer Unterschied auch mit der Lupe nicht zu entdecken ist. Die Rechtssozialisten hätten und sehr gern zur Fortschung der bisherigen Koalitionspolitik gehabt. Wie sie selbst dabei die Rolle der Rückendering sier die Bürgerlichen gespielt haben, so sollten wir ibre Mudendedung gegen lints abgeben. Im übrigen batten fie mit ben Burgerlichen gufammen bir elbe Bolitif fortgescht, die so völlig versagt bat. Selbst, wenn man die Roasitionspolitis mit den Namen Nosse und Heine nach nicht für genügend charafterisiert balt, so darf man wohl daran erinnern, das trot des Erfolges des Generalstreiss im März die Koalition so völlig verlagt hatte, das nicht ift die Reichswehr wieder zu einem mochtpoliti den Inftru-ment der Reaftion gemacht worden, war diese Regierung bor einem gewaltsamen Sturg von rechts nicht weniger als ficher. Das geichab unter parlamentarifden Berbaltniffen, die einer Koalitionerenierung weitaus günftiger geweien find als die gegenwärtigen. Ein Bersuch der Unabhängi-gen, in der Koalitionspolitik sozialistische Forderungen durchzuschen, wäre ichon in der Regierung an dem Widerstand der bürgerlichen Minister und auch an dem ihrer rechtstozialistischen Kollegen gescheitert, erst recht aber an dem Widerstand der bürgerlichen Rajorität im Barlament. Ast aber für den Sozialismus nichts zu erreichen --und der Sozialismus läht sich nur im Kampfe gegen

und nicht in ber Roalition, in ber Arbeitsgemeinschaft mit der Bourgeoifie erreichen -, dann wäre bas Rejultat rur eine Rompromittierung des Sogialismus und eine Schmächung des protetariiden Rlaffenkampfes geweien. Die rechtsiozialistischen Spuren ichrecken, und deshalb bat uns das Liebesmerben der Rechtsiozialisten um die Unabhängine Sozialdemokratie, die fie borber und nochber nicht genug verunglimpfen toa-

fürlifden nationeliftigen Streitfrofte latten 38mib angegriffen. Defige Rampfe batten vor ben Berribigungelinien fitt. gefanden. Bablreiche Bluchtlinge feien in Daibar Balda Das Mudmartige Mint in Walblingion bemengiert sfligiell angefommen. Rach ben febten Rachrichen batte bie englifche Garnifen noch nicht in ben Rampf eingegriffen, um bie fürftifchen Mogierungetruppen gu unterftuben, die fich auf Semid gurud.

Reine Berirefung Ameritas in Snag. H. N. Lonbon, 17. Junt.

Die Gerachte, wonach Cherft Don'je und Gurupa gegangen fel, um ble Bereinigten Cinoten in Spaa gu vertreten, Untre ben gegenwartigen Berhattniffen wiltben bie Bereinigten Staaten vermutlich nicht auf ber Gpaaer Ronferens pertreten fein.

Das orienfalife Chaos.

Revifion Des fürlischen Friedensvertrages.

H. N. Lonbon, 17. Juni. "Daily Telegraph" melbet, bag bei ber Abividlung ber Orient. fragen wichtige Umwalgungen gu erwarten feien. Gefoft bie frangofiiche Breffe ipreche von einer Revision ber Deftim . mungen bes türfifden Friedensvertrages. Die ploblice Abreife Benizelos nach Landen und bie Reife bes Grafpefirs nach Baris folle bemit im Rufammenhang fteben. Die armenifche Grage fei faft nicht gu lofen, ba niemand bas Monbat über Armenien übernehmen wolle, web'r Franfreid, noch Engfand ober Amerita finde fich bagu bereit. Die Drienifragen

Der Miffarismus in Aranfreich.

70 000 Frangojen im Orient.

Paris, 16. Juni. Der Beeresenefchuf nahm Wittwoch ben Bericht Unbre Lefeures über bie Gruntgine bee Entiourfe gur Reorga. nifation ber Armee entgegen, ben ber Ariegominifter in ber Rammer einzubringen gebenft. Der Minifter betonte befonbers, bal es mit Rudficht auf bie ausmartige Lage, bie noch nicht genlisend gefrieigt fei, nicht moglich mare, icon jest eine Dillitar. bienftbauer unter gwei Jahren in Musficht gu nehmen. Berner außerte fich Lefeure fiber bie Bermenbung ber frangbiffchen Beftanbe im Orient, wo gegonwartig ungefähr 70 000 Mann ftiben,

Sozialistische Schulpolitik in der Stadtgemeinde Berlin.

K. K.-L. Wer die Berhandlungen der Reichsichul fonfereng aufmertiam verfolgt bat, dem wird fich mit aller Deutlichkeit bie Uebergengung eingeprägt baben, bug bie bringend notwendige Unimaljung unjeres Schulwejens in erster Linie eine politische Machtfrage ist. Seit vielen Johren haben die begeisterten Moologen für eine gründliche Umg-staltung des Schulwesens gefämpst und einige wenige dursten auch auf der Reichzichulkonserenz ihre Stimme madnend erheben. Jedoch die überwältigende Mehrheit der Schulwänner ist stadsonservativ, berauscht sich an der Milita des Ausliebenden und fürselt wie die Edne on ber Gute bes Bestebenden und fampft wie ein Lowe um die miffenichaftliche Sobe ber boberen Schule als Gelehrtenvorbereitungsanftalt.

Der Sozialismus ift gewiß fein Berachter ber Biffenicaft, boch es ift Seuchelei, wenn man mit bem Abbau ber höheren Schule die Wissenichaft gesährdet glaubt, obwohl man doch weiß, daß höchstens 1 Prozent der Besucher der böberen Schule für spätzre wissenichaftliche Mitarbeit berufen ift. Die bobere Schule ift auch lanaft nicht mehr, was fie einft fein wollte, eine Gelehrtonschule. Gie ift langft eine Bernfevorbereitungeonftalt geworden für jene Berufe, die, weil fie Mocht, autes Ginfommen und Ehre einbringen, Die bevorrechtigten Stande für fich refervieren wollen.

Das Ergebnis ber Reichstagewahlen geigt gwar eine beträchtliche Stärfung bes revolutionuren Willens ber Arbeiterichaft, und insofern bedeutet sie einen Sieg der Boli-net der U. S. B. Aber noch ist der sozialistische Einfluß nicht ftork genug, um positiv im Sinne sozialistischer Poli-tik durchdringen zu können. Wir können daber sicher fein, don, wenn biefer Reichstog arbeitsfabig fein wird, er in ber Reicheichulgefebgebung bodiftens abnlide tauticulartige liberolisierende Bestimmungen ichassen wird, wie sie die Reichsgesetzgebung in bezug auf die Schule bereits niedergelogt bat. Doch die Schulfrage verlangt im Anterese des Broletariats bringend energischer Magnahmen, ba man bon oben bodifiens wohlflingende Abrafen erwarten fann, fo daft bie Ummalgung von den Gemeinden aus tommen muß.

Um fo bringender wird es fein, baft in bas neue Groff-Berlin eine überwältigende fogialiftliche Mehrheit unter bem ausichlaggebenden Gin'luft der II. S. B. fommen wird. Die Gemeinden fonnen auf dem Gebiete von Schule und Ersiebung felbftandig allerhand icaffen, und die Arbeiterflaffe durch die Bobl Ginflut erringt, dann wird die Megierung es nicht wagen fonnen, dem ausgesprechenen Bill n Grof-Berlins gu einer proletari den Entwidlung unieres Edulwesens all einer prosentr nen Entwickung inneres Schil-wesens allau große hindernisse entgegenzustellen. Leider ist es den Reastionären in Breusen gelungen, die soziali-ftiiche Stockfraft auf dem Gebiete der Schule au gerfolittern; leider bat das Geset Groh-Berlin den einzelnen Bezirken auch eine ziemliche Seibständigkeit gelassen.

MIS Cogialiften fennen wir für gang Groß. Berfin nur ein einheitliches fulturelles Beburfnis; Abichaffung ber Bevorrechtung der fanbifden boberen Schule und ibrer unberechtigten, betradtlichen finansiellen Unterstütung aus öffentlichen gemeindlichen Mit-teln; Erweiterung ber Bilbungsmöglichkeiten für die Kin-ber ber großen Wosse des Broletariats. Gerade wir wollen der Begobung und dem Tolent den Weg zur besten Ausbilbung für biefe Bemein doft ebnen, boch ber Weg muß frei werben für alle, nicht veriperrt burch die Mittel- und Minderbagabten ber befferen Stande, nicht berbarrifabiert durch Schulgelbbarriere und fogiale Rot. Durch Sicherung biefer allpemeinen Grundlage fann bie Stadtgemeinde Berlin ben einzelnen Begirten ihren Billen aufgwingen, wenn bie Unabbangige Cozialbemofratie in bem Stadtpafiament Berlin ber ausidlaggebenbe Fafter wird.

Runochst gilt es, einem surchtbaren sozialen und erzieberilden Migstande durch Schaffung von obligatorischen Edulgarten für das 5 bis zum vollendeten 7. Lebendichte obzuhelsen. Um'ere unterernahrten proletarischen Ainder sind mit dem 6. Sabre sicher nicht ichulrift, viele von ihnen sind so ichwach und franklich, das selbst eine oberflächliche aratliche Unterindung fie bon bem Schulbefuch gurudftellen murbe. Aber auch für bie übrigen murben fich bald fible Relgen eines ju frufen Edutbefuches - mie Blutarmut, Cewichtkabnahme. Kurzsichtiakeit, Rückgraft-verkrümmung — verbannisvoll bemerkvar machen. Das Haus aber bietet keinerlei Möglickkeit für geordnete er-zieheri die Becinflussung. Man foll doch nicht vergessen, daß bereits im Frieden 40 000 Familien in Einzim-

folge der allgemeinen Teuerung. Das allgenteine Elend ift haben: nur biefem Gebiete jo gestiegen, daß die gemeindliche Sitie Boltt mit um affenden Magnahmen eingreisen muß.

Gine folde ift bie Gineichtung ber Schulfindergarten. Stinder find bier von 5 bis 7 Sabren in ivielender Be-ichaitigung ju den einiteren Dingen des Lebens forperlich und geiltig berangubilden. Gin folder Schuffindergarten ift gleichneitig ber beste Ausgleich für die bauslichen Ungleichheiten ber Borergiehung. In ben Schullindergarten fonnen bie Rinder Die fprachlichen Mangel ihrer bauslichen Umgebung ausgleichen lernen, fonnen fich mit nuplichen allgemeine Erundichnie,

Ein fogialiftifches Berlin tonnte auch ben beaabten Brotetarierfindern in gang anderem Mage beiten, als es bielang mit bem notbürftigen Freiftellen-fulten grichen ift. Rach B.barf tonnten an die Gemeindeidnite alloffen angelfigt werden, bie für Anaben und Madden, die Begabung und Reigung dofür zeigen, eine Weiterbildung mit bem Biele ber Borbereitung für eine Reif priffung geben. Der Borgug biefer Weiterbilbung lage borin, bog man ben Gemeinbeichnten nicht ihre begobteften Rinder entgiebt, und doft diefe begabten Rinder entitrediend ihrer aleichbeitlichen Borbildung in Rurfen gufommengefant werden tonnten, ohne boft fie, wie es bei ber Ableitung in die bobere Schule geschieht, erft bie Schwie-rigfeiten ungleichbeitlicher Borbilbung zu überwinden batten. Diefer Musban ber Bemeinbeichnle tonnte allmäblich bie bobere Schule vollig überfinifig machen.

Undere Möglichkeiten ber fogialiftifchen Schulpolitif find bie Bermeltlidung unferer Schule, Austreiben des nationaliftifd danviniftifden Geiftes, ber Rusban ber leibliden Berforgung, obligatorifche Schulfpeliung, ichulpilegerildie Berforgung und vieles mehr, Unendlich viele Aufgaben find in unferer Beit beinglicher benn fe, und eine fogialiftifche Debrbeit tonn und muß fie in Ungriff nebmen.

Bir find uns beffen mohl bewußt, baf Grof-Berlin eine arme und verschuldete Gemeinde fein wird. Doch biefe Einrichtungen brauchen feine Un'ummen gu verichlingen; fle faen aber ben Comen ber proletoriichen Bufunit. mullen besonders bie Frauen sich gesagt fein laffen deren Wahlbeteiligung bas vorige Mal leider mehr ber Rention als dem Sozialismus zugute fam. Wer auf dem Orbiete bes Edulmeiens eine freie und entideibenbe Entwidtung im Ginne bes Mufftlegs bes Broletariate will, wer in unferer Reit bas fogialififde Erziehungsibeal borbereiten will, ber tann am 20. Juni nur U. S. P. D. wählen.

Paroleausgabe ber "Rolen Jahle".

In bem Leitartifel unferer gestrigen Abenbausgabe batten wir gefordert, bag man die Gestaltung der Birticaft nicht bem freien Billen bes Unternehmers fiberlaffen, fondern mit einer planmagigen Umgestaltung ber Birticaft end. lich beginnen folle. Ge mar bor im einzelnen ausgeführt worden, welche Dagnahmen im Intereffe bes Proleinriate icon jeht getroffen werben und auch gegen ben Biberftanb bes Unternebmertume burchgeführt merben muhten, bamit burch bie gegen-wartige wirfchaftliche Rrife bie Berelenbung bes Broletariais nicht noch weitere Fortidritte mache. Die "Rote fabne" brudt in großer Aufmachung einige Gabe aus birfem Arifel ab, um baran bie Behauptung gu fnupfen, bag wir bie Arbeitsgemein-ichaft als unfere Lofung ausgegeben batten. Das Batt ver-

Bei allen berartigen Forberungen find wir und aber im flaren, bab eine A nocuung der beitebenden Berbaltniffe inner. balb ber topitalififden Birtifchaft nur gu fehr unboll. tom menen Ergebniffen führen fann, weil bas Grundfibel - bas Lohnipftem und die burch bie Rauffraft bebingte Abfahmöglichfeit - besteben biebt, die bolle En jeffelung ber gefelidaftlichen Produttionsfrufte berbindert wird. Wie wir auch bie Brobleme ber gegenwärigen Birifchaft überbenlen, es zeigt fich ices bon nenem, bag bie fapita inifche form ber Erzeugung und Berteilung bereits zu einer Befiel ber Gefellicaft gewarben ift.
Das Blatt verichweigt ferner, bag wir auch bei biefer Ge-

timgebung ausgleichen lernen, fonnen fich mit nutiden legenheit gum Kampfe balur aufgerufen baben, an die Stille ber und anichanliden Gegenftanden vertraut machen und gur fopitaliftischen Cebnungelofigfeit die logialiftige Ordefreien, freben Gestittung berangebildet werden. Der Schul- nung, die planmibige Augummen affung ber produktiven Krafte findergarten ift gleichgeitig die beste Borbereifung fur Die und die gerechte Berteilung tes allgemeinen Arbeitserlages gu feben, und daß unfer Arritel damit ichloß, bag bie Durchführung ber Cogialifferung eine Frage ber Erfenntnie, bes Billens ber großen Maffe und ber Dacht fei.

Man fieht barans, bag bie .Rote Fabne", bie jeben Lag für ihre Refer gehn neue Lofungen berausgibt, uns eine Parole unterfiellt bat, bie wir niemals ausgegeben baben. Unter ben gehn toglichen Rofungen ber "Roten Balne" befinbet fich jebesmal mindeftens eine, in benen ble Abfichten ber Unabbangigen Sog albemolratie in ibr Gegeniell verbreht werben. Linch biefes Dal ift bas Blatt bei feiner Baroleausgabe feiner Gemobnbeit treu geblieben.

Borgebeifen für die Gegenrevolution.

Die Reichowehr ftellt Mörberliften auf.

Der Plan ber Militarlamarilla, bei Ausbruch ber Gegenrevolution fofort alle Arbeiterführer gu verhaften und nach berühmtem Mufter "auf der Flucht" unichablich zu machen, ift am 13. Marg nicht zur Ausführung gefom-men, weil die Berbrecher um Kapp und Lüttwit jum vorseitigen Loskhlagen gezwungen wurden und daburch in eine gewiffe Rervofitat gerieten. Bei dem nachften Butich foll biefer Blan aber gang beftimmt ansgesiührt werden. Es find an diefem Brede von ben Gebeimorgant-fationen ber beiden Rechtsvarteien Unweifungen er-gangen, allerorts Liften mit Angabe ber Abreffen ber Arbeiterführer angufertigen, und auch die Reich swehr itellt burch ihre Geheimorganisationen berartige Morberliften auf, wie folgendes Schriftftud beweift:

Blauen, ben 6. Juni 1920.

Reidsmehrbrigabe Mr. 19 B. II, 87,

Caft-Rommanbo Rr. 1568 la.

Un bas Polizeiamt Plauen.

Dringlidt

Dit bem Erfuchen um Bejejtellung ber Berfonalien unb Bohnung folgenber Berfonen:

Dreffel = 11. 6. 9. Eguira = 11. S. P. Buchta = 11. G. B. 3adel = II. G. B. Brantel = U. G. B. Beibler = IL G. B. Müller = R. B. D.

Mbteilungechef: (geg.) (undeutlich, etwa Junghold) Sauptmann.

Der Reichemehrminifter Gefiler mocht gegempartig

fommen die Ernahrungeldim berigfelten in- fomeigt feinen Befern, daß wir ausbrudlich folgenbes feftgeftellt fd.opfungen bei ber Boliget nach ben Ramen und Bohnungen unferer Barteiführer fabnden? Es burite bem Reichswebrminifter nicht unbefannt fein, bag ber Belagerungs. quitand aufgegoben ift und bag die Reichemehr bennach feinerlei Recht bat, fich Boligeibefugniffe angumagen. Gine pringipielle Rarfiellung biefes Falles ift um fo mehr erforderlich, als bie Blauener Reichswehrstelle ; auch bie Adreffen von Genoffen einfordert, die Abgeordnete find, alfo 3mmunitat befigen. Aleo noch einmal: Dulbet ber Reidemehrminiter bie Mufftellung von Mörderliften burd die Reichmehr und welche richt-lichen Gründe glaubt er dafür anführen gu fonnen? Bir erwarten eine flare und ichnelle Untwort!

Die Unterfuchung liber die Margvorgange.

Beim Unterfudungeausichnft für bie Marg. worgange im Reichswohrminifterinn find gegen GDI Dingiere Anliegen erhoben merden. Bis jeht ift in 307 Ballen ente ichieben. In 97 Ballen ift auf Dienfrentlaffung und Beurlaubung erfonnt, malrend ber Reit burch Berfebung und Riederfeling feine Erl bigung fand.

Um auch bem Unterperfenal gu fein m Recht en belfen und unredemaftige Entlaffungen gu verbulen, ift ein welteres Mejernt. für Beichwerden für Unterperfonal gujianbig, mit einem Offigier, Unteroffigier und einem Simireferenten errichtet

Die Arbeiterichaft gegen bie fra 30% den Hebergriffe in Overfchleffen.

Breslan, 16. Juni. Rach einer Melbung bes "8 Uhr-Mbendblattes" aus Glei. wit find bie bortigen Betrieberate ber großen und fleinen Betriebe geftern bei bem frangofifden Blebisgit-Prafelten megen ber frangofifden Hebergriffe borftellig geworben. Der Sprecher habe betont, baf bie auferft erregte Winiwiger Arbeiterichaft gewillt fei, falls ihre Bitte um Abhilfe nicht erfult werbe, gur Celbfthilfe gu greifen. Der Brafeft habe erflätt, bag fich General Gratier von ber Ententefemmiffion in Glelwit befinde, um Die Borfolle gu unterfuchen. Er habe meiter ben Arbeitervertretern mitgeteilt, baf bie Edulbigen gum Teil fcon verhaftet feien und beftraft werben wurben. Die Berlehten würden burch bie frangofifden Beforben entichabigt merben. Zas Berbot bes Baffentragens merbe burche geführt werben.

Aufland will die Unabhangigfeit Derffens.

Baris, 16. Junt.

Rad eines Onvasmeibung and Teberan bat bie Com. jetregierung auf bie Rate ber perliften Reglerung in einer Erffarung geantwortet. Die Unternehmung, Die bie Cowfetregierung eingeleitet babe, richte fich nicht gegen bie Un. abhangigteit Berfiens, jeboch fel es notioenbig gewefen, bie ruffifde Ediffahrt im Rafplifden Dece gu foligen. Die Samjetreglerung vertflichte fid, Enfell an bem Tage gu verlaffen, an bem bie Unabhaugigteit Berfiens fichergefiellt fel, unb Perfien nicht mehr unter frember Beelnfluffung nebe.

Rufland und ber Bollerbund.

H. N. London, 17. Juni.

Gin bom Bolferbunbrat berante gebenes Communique befant, die Comjetreaierung bate fich auf die Anfrage bes Bolferbundrates bom 26. Mai, ob fie einen Unterfuchungeaus. wie sein großer Vorsabre Rosse Impestionsreisen und besant, die Sowjetregierung babe sich auf die Antige lät sich von den Aruppensübern versichern, daß sie "treu des Völkerbundrates vom 26. Mai, ob sie einen Untersuchungsauszur Verfassung stehen". Wir fragen ihn, wer die Vildung schaffen würde, geweigert, einen solchen in Ruhland von Haft den mit and os bei der Reichswehr angeordnet zuzusassen, dewer die durch die polnische Off nive hervorgerusene dat und aus welchen Gründen diese merkwirdig in Ren. Lage eine günstigere Wendung genommen habe.

qualie fie nun furdibar, ba fie erfonnte, bag fie bas erfte Mal in ihrem Leben liebte. Und iroh aller Liebe und Singabe ihrerfeits, bestand eine Kiuft zwischen ihnen, welche beide des Lobens
nicht froh werden lieb. Doch die Zwei bemühren fich kart, eine Brüde über diese Rluft zu benen. Wer faum hatten fie fich bie Danbe gereicht, fo fturgte ber Ban ein.

Run pladen und muben fich beibe weiter, Die Rinft gu fiber-bruden, inbeffen lachelnde Bourgeolefahuden umgeben und weitet Aluften gwijchen Arbeiterbergen reifen.

Das Reue Bullitbeater verfucht es nach ben literarifden Am ftrengungen ber Winteripiels it jeht mir leichter Schwantionre Mie Raffenbebeif gum Unbergang für weitere fünftler iche Auf. gaben mag man ibm und feinen Befudern Diefes fommerliche Bergnigen gon en. alle batte bielleidt auch einen volleinne lideren Sumor finden tonnen als in ben poffenhaft bermichfels ei Smillingen" ber herren Impeloben unb Dathern, aber fuftig mar es fden, wenn fich Bere Bafelt als natürlider und mit blanten Reuglein quierfdwergnugter Romifer wom Winftanbler in einen Maubill'gen Welsiprog und wieder gurudbermenbelte. Da nahm mon benn feon eine allgu ausgeb bnie Langliafeit bes Edwants (ber burd Streidung it und fletteres Tempo leidt abgub ifen marel) und manche Spage altefien Ralibers gutwillig in Rauf. Die Aufführung bielt fich mit ber brofifden Bojefine Dora, gel. Ronichemeta, ben Birren Lobe, germ ufte. auf anfland gem Lufifpelnib au. Ginige febr probingielle Topen taten ber allgem inen Siterfeit weiter feinen Abbruch.

Im Aleinen Thenter fpiette man foht eine Rombbie bon Andolf Lothar "Das Morgenblatt", Die Bezeichnung Romobie berfpricht etwas guntel, aber immethin, bie Cade ift unterhaltfam, bermeibet Analleifefte, und bor allem: es wird bertrifflich gefpielt. Die Gefchichte ift bie, bag ein angehender Die nifter burch ben Breffefeldgug bes "Morgenblottes" unmöglich gemacht wird, bernach aber als gerechtfertigter Minifter gurid. fehren fann. Dagwifden frieten bie fibilden Liebesgeichichten. is Chef bes "Morgenblattes" mar Otte Treptom ficher unb gewandt, als abirunniger Journalift und feinahe Danbelsminiftee wor Willi Raifer darattriftifd. Delmut Araufe fowie bie mi fpielenben Damen fanden gleichermag n Beifall.

Die Beltebubne bat auf ihren Spielplan für bas nachfte Spiel jahr folgende Stude; Capholice: Antigone, Chafefpeare: Wintermarden, Die luftigen Weiber bon Bindfor, Goethe: Foult, Schiller: Rabale und Liebe, Wallen. Bindfor, Goethe: Foult, Schiller: Rabals und Llebe, Wallen, sein, Grillparger: Die Jibin von Taledo, fingengrus ber: Das vierte Gebat. Der Gunffenswurm, Björnion: lleber die Kraft, Strindberg: Rah Damostus, Lund 3. Tell. Shaw: Napitan Braftdund's Belebrung, Barbach: Der tote Tag. Karl Daupimann: Epfraims Tocker, Bulver: Mobert der Teulel, Bolf: Reeler und Erissung Tagore: Das

Annfergiehung.

Ein Dinweis auf unfer Schulprogramm") unb bis Stabtpererbnetenwahlen.

Bon 305. Broefe.

L

Runfterglehung war bor mehr als einem Jahrzehnt eine in ben Areifen ber Runftler mit großer Begeifterung und in ber pabagogifchen Belt mit regem Gifer und großer Corgfalt erbrierte Frage. Bu praftifchen Refultaten gelangte man jeboch

Die Runftler ichoffen fiber bas Biel hinaus, wenn fie berlangten, bag "bas gange Gebiet ber fünfilerifchen Unfcauung. ber fünftlerifden Freude an ben Dingen, die man ben Rinbern beigubringen bat, nur bom bilbenden Runfiler gu erteilen fei". (Go ber Bilbhauer Cbrift aus Munchen auf bem Runftergiehungs. tage in Dresben.) Gie vergagen, bag Runft ausuben und Runft bermitteln zwei berichiebene Dinge find, bag ber Rinftler guweilen ber ichlechtefte Interpret feiner Werfe ift. Und wenn fie nach bem alten Cab, bag bas Befte für bie Rinber gernbe gut genug fel, ihnen gleich bie größten Berte unferer Reifter erfoliegen mollten, fo überfaben fie bie pfpchologifch-bibaftifchen Borausfehungen fur bie Lofung bes Broblems, bie in ber Entmidlung bes Inbibibuums, feiner phyfifden und pfochifden, befoloffen liegen. Bon ber Lehrerfchaft murbe mit Rachbrud batauf bingewiefen, bag fünftlerifche Ergiebung feine bloge Runftfoubbeftrebung, fondern bie Ergiebung überhanpt ift. Runft. lerifde Ergiebung ift natürliche Ergiebung. Gie findet ihren bornehmften Ausbrud in ber Ausbildung ber Ginne. Dieweil und eben Rutter Ratur Bernunft und - alle Ginne

Damit gelangte man ohne weiten &. gur Ibee ber Arbilisfoute und gur gotberung einer grundflurgenben Meiberung unferes Stunben, und Behrplanes, unferer Riaffen- und Glandes.

foule, unferes gefamten Schule und Ergiebu gemefene, Doch Die Echule it ein Polititum!" Die Beborben lachten und fpot eten der Runftergieber. Man fehte in ben Wittelpuntt aller Erziehung nicht mabre Menfchenbilbung, fonbern fomman. bierte bie notionale Ergichung. Der immer mehr gur friegeriiden Austinanberfebung brangenbe Imperialismus brouchte (richtiger: milibrauch'e) bie Soule en feinen pabagogifden Borfpannbi ufien. Reben ber Religion follte ber friegerifche Gelft bem Bollt erhalten bleiben, Bebes Unterr de bfach trat mit fein m Gubgiel in ben Brennpunft burrapolitifder Deutschland. Deutschland-übersolles-Ergiebung und verjduite'e ganglich bal mit ber Frage ber Runftergiebung beraufbefdevon ne

*) Comlyrogramm ber II. S. B. Derautgegeben bom Bentral.

fomilier. Mit einem Bormort bon Georg Lebebour, Berlag "Freis Leit". Preis 1,50 BL.

naturliche Ergichungegiel: Die Ergiebung bes Dien ichen gum Menichen.

Dann fam bie Beit ber Erfallung ber nationalen Ergleftung. Der "Immer-feste-bruff. Denfch war (im allgemeinen und befonberen) bas 3beal bes Tages, ber vernagelte hindenburg, bas pabagogifche Wahrgeichen manueller Betätigung.

Und nun? Rach ber Revolution ftanb und fieht Deutfchanbs Jugend ba, - verbungert an Beib und Seele. Die Revolution brafte ber Schule bie B freiung nicht. Der Bepf, ber hangt ibr hinden: mittelalterlicher Rirdenmummenidang, mehr ober weniger lauter Rummel mit "beil bir im i Begerfrang" find noch immer ihre charat eriftifchen Mertmale. Bebe freie Musgefiat. rung ber Edjule, namentlich in ber Richtung ber wel'lichen Schule, wird fofort im Reime erftidt burd "bas Roid". (Ciebe Cachien.) Schmudt boch eben bas Beimarer Schulfempromifi bas Befumiberhütlein bes Bentrums.

Um fo anfrecht'r pflangen wir Soglatiften in biefer Rocht und Finfternis einer abftertenben Auftur bas Fanal veiern Menfchentums, fcreien wir fur unfere Jugend ben Gorei noch Sabinung, Frrube und Lidt. Die in programmatifder Rurge gemeiftelten Cat: unferes Coulpregramme graben bie fünitle. rifde Ergiebung wieder aus, zeigen bie Rotwenbigfeit einer Schulrevolntion und ihre Mittel und Wege.

Die Aluff.

Es mar gu Bfinglien, ale fie fich tennen lernten. Gigentlich waren beibe fcon ein ne Jahre befannt. 36r Bruber und er woren Rollegen. Doch Bfinoften, ale fie einen Musflug gu bieren machten, war für ihre nobere Befanntichaft ausschlaggebend. Sie hatte ihm in ihrer finnten, leichten Art ber Bewegung ge-fallen. Ebenfo mar feine Perfon ibr mobl lieb gewefen. Co fam es, bof ungewollte und gewollte Bujammentunfie bas Banb feiter

Das Mabden, obidon Arbeiterin, berfehrt erzogen und bas Roben burch bie vergoldete Borgne te ihrer Mutier betrochiend, berbrachte ihre Breiftunden faft ausichlieglich in ben Rreifen ber Bourgeoffe. fur fie begann nun ein Umftellen. Denn er mat Arbeiter und feiner Rlafie bewußt. In anrogenden Unterhaltungen wurde viel bon brem friferen Leben gesprochen. Cit, mit bannom Edireden, mußte er festfiellen, bog ihre Geele gang bon ber Bautgeoffe verfeucht mat. Ihr Rorper mar jebem feil, gleich welchen litters, wenn er ihr nur ein paur vergnugte Stunden bei Bein und Mufit barbot. Der Arbeiterfohn germarterte fich in langen Rachten bas birn, ob folder Fau'nis; benn er liebte bas Madden. Bon seinem muchtigen, sonnentbrannten Borwurfen oft in schwere De nframp'e geworfen, ermoch e fie und munichte, bah alles nicht gescheben mare. Aber Geschebenes besteht und gibnt uns, wenden wir ben Ropf, mit vergerrter Frage enigegen. Durch bieles in die Frobe ichauen, murbe in bes Arbeiteriobnes Beta ein oft fintler Wiberwille gegen bas Madden geboren. Das Bojiamt, Der Sampaft

Der lette Abidnitt bes Briefes Sinowjews behandelt Die Stellung ber U. G. B. gur Internationale. Es beift in biefem Abichnitt, anichliegend an bie von uns bereits gefenngeichneten elf Buntte wiefolgt:

Diefelbe fleinburgerlich feige Bolitif betreiben bie rechten Bufter ber U. S. B. auch in bezug auf die Frage ber inter-nationalen Bereinigung bes Broletariats:

notionalen Vereinigung des Proleiariats:

1. Die rechten Unabhängigen und die Longueisten vertiefen und enzwiden nicht in den Vallen das Bewuhtein der Käulnis nich der Verleichte (1880 die 1914) und fie zugrunde nich der Vallen des Bewuhtein der Käulnis nich der Vallen der Vallen, verhälten die Kransteit, austatt sie aufzweden. Die Frage des Zusammenden die Kransteit, austatt sie aufzweden. Die Frage des Zusammenden virsche der Bedaufiger Wedeufung, die Ursachen der Laufernationale, ihre Molle in der Eigenschafte eines Historiers der dem Kösterdunde der in der Eigenschaft der Viellstantors der dem Kösterdunde der alle diese Kragen wurden den der U. E. B. par nicht ausgeworften von der hilbs diese Verdrechen und verdunkeit des Utsassenden der Proleiarischen Massen und verdunkeit des Maffenbaunfifein ber proletarifden Daffen.

2. Die Unabblingigen und Die Long retiften berfteben es nicht und flaren die Moffen barüber nicht auf, bag die imperialiftifchen Bielegewinne ber vorgeschriftenen Lander biefen erlaubten (und ergermarije erlauben), fie Gerichtieten bes Profestatiats gu besteden, ihnen Broden bes Mehrgewinns fen fie aus ben Roloulen und ber finangiellen Ausbentung ber ichmachen Lander

gieben) auguwerfen, eine privilegierte Schicht geschulter Arbeiter gu fcaifen u'm.
Dane Gurhullung biefes liebels, ohne Rampf nicht nur gegen bie Reiftofrenie ber Trade-Unions, fonbern auch negen alle ftenferungen bes Aleinburgertums ber Junite, ber Arbeiteraristierteristieren. ber Privileg en ber Obericidit ber Arbeiter, ohne fcienungslose Merirelbung ber Bertreter bieses Geihes aus ber revolutionaren Partei, ohne Appelation an die Unterfcichten, an die immer breiteren Moffen, an die wirfliche Mehrheit der Autgebenieben tann bon einer Difialur des Proletariats feine Rede fein.

8. Die Uniuft ober bas Unvermögen, mit ben vom Imperia-liamus angestedien Oberfchichten ber Arbeiter gu berden, affen-bart fich bei ben rechten Unabhängigen und ben Longnetiften ebenfalls barin, bag fie nicht für bie birtite und bebingungelofe Unterfitibung aller Aufudube und resolutionfren Beiorgungen ber Rolonialboller ogitieren. — Unter biefen Webingungen wird bie Beinriellung ber Rolonialpolitif und bes Imper aliemus gur Beudelei ober gum einfachen Seuiger eines funmpffinnigen Riein-

4. Mahrend fie ous ber 2, Internotionale andtreten und fic verurteilen — in Worten g. B. Erispien in seiner Schrift, fixedten bie Unobhängigen einem Friedrich Abler, bem Mitglied ber allerreichischen Partei ber Berren Rosse und Scheibemann, bie Dand bin. Die Unabhängigen dufden in ihree Mille Riteraten, die elle Erundbergriffe ber Pistatur bes Proleitzials verneinen

Die Unabblingigen beben an ber Berner und ber Lugerner Die Unathängigen beben an ber Berner und ber Lugerner gesten Kanserns teilgenommen. Die Unabhängigen haben auch nach dem Leitziger klengerst für Pentenforgen "Kreibeit" in den Länden des E grechten Silferbing, eines Endangers der gelden Länderneilengle gelassen. Dieses Andenderzeiten von Wart und Tot Garafterister de nange Politif der Rührer der Pariet der Unabhängigen in Dentickland, der Longuetilten in Krant eich. Eben d'e Kührer teilen die Korurteile der Krinfürgriftigen Bermofcatse und der resonwirtigen der Krinfürgriftigten bes Mortesterials enteren den erwolutlandern Sannvaldien der Are Broletariais, enigegen ben revolutionaren Sympathien ber Mr-

Im Bu'ammenhang mit allem Boibergebenden erflatt bas Exeluiblomitee der Kommunifischen Internationale:

a) Die Kommunifische Ansenationale ftellt gegenwärtig bie größte Kroft vor, die schon die wicht aften wirklich redelutionalren Elemente der internationalen profetarischen Bewegung dereint

(Rolat auf eine Tufaftlung ber Parteien und Organifatio. nen, bie am 1. Remmunit fden Songret im Marg 1910 teil-nahmen, ferner eine Lifte ber Organifationen, bie in ben nach-

Relfe der Delegierien der angesuhrten Parielen, wie die Ersabrung gegigt hat, möglich.

d) Dos Creinivolomite der Kommunisischen Anternationale in sich der Kompilie. Dos infolge der Kompiliert. deit der Begiehungen und der spezissischen Sigentum ich feiten in der Entwicklung der Mesbolution, mit diesen Sigentum lich feiten freug gerechnet werden muß. Wir sind durch aus derechnet werden muß. Wir sind durch aus derecht, die derten Ausertalianale zu erweitern allen Benderu in Wetracht zu ziehen, das Programm der dritten Internationale auf Grund der Theorie des Marrismus und der Ersabrung der Arrismus und der Ersabrung des Tevelutionalen Kampses und der Ersabrung der entsplieden jede Mitarbeiterschaft mit den rechten Kührern der Unabhängigen und der Lengueisten ab, die die Rewyung aurust in den bärgerlichen Sumpl der gelben zweiten Ausernationale ziehen. ben burgerlichen Gumpf ber gelben gweiten Juternationnte gieben.

Dendem das Greknisslamites ben Beschüng Internationale gleben.
Indem das Greknisslamites ben Beschüng des Leipziger stangresses in dem Teile, der von dem Bruch mit der zweisen Internationale spricht, begehögt und die Belegierten der U. S. B. zu Berhandlungen auffordert, dräckt es die selle Uederzeungung auf, das durch die revolutioniese Ertenninssfäsigseit der vroedenrischen Rassen die Reiben der Führer der U. S. B. gesäusdert werden, die Bartel zur Bereinigung mit der Kommunistischen Battel Beuischands gedracht wird nie schieflich sich ihre beiten Beweise unter dem geweinsamen Banner der Kommunistischen Internationale organiseren werden bifden Internationale organifieren werben.

ben Führein der U. G. B. gu berlangen. Das Grefutiblomitee ber Kommuniftischen Internationale sender dem heldenhaften Proletariat Deutschlands bruderliche

Griffe.

Auf die bier berilbrien Fragen tommen wir in einem befonderen Artifel gurud.

Der Kampf der Candarbeiter.

Die berühmte Biederaufbaupolitit ber Rechtspartelen besteht borwiegend barin, daß die Bucherer und Blunderer bes Bolles, die fich in dielen Gruppen organifiert baben, die Grundlage für ben Biederaufban, eine gefunde Sogialpolitif und eine anftanbige und ausfommliche Entfohnung fowte ein enticheibenes Ditbeftimmungs. recht ber Arbeiter, vollen b B ger fi oren. Am fchlimm-ften wütet die Bebe bort, mo alle bieje Ericeinungen ben Musbentern am unbequemiten find und tvo fie fich sugleich immer noch am ftoriften fablen: in ber Landwirt. icaft. Der Widerftand bes Agrariertums gegen bie Tarifpolitif bes Landarbeiterverbandes ift befannt. Schlimmer ole andermarts mird bon ben Brundbefigerorganisationen und ibrer Preffe auch die Sehe gegen ben Ucht ft undentag ber Landarbeiter betrieben. Gie oberieren mit ben bimmifen Berdrebungen bes Tatbefiandes, indem fie ben Achtfinndentag als für die Landwirticaft gegeben binftellen, was ben Berhalfniffen gar nicht entspricht, benn alle Landarbeitertarife erftreben wohl bie Regelung ber Arbeilogeit für die Lanbarbeiter in ber Ridtung auf ben Mctftundentag im Bringib, paffen aber die Arbeitsdoner fets ben befonde-ren Saifonbedurfniffen ber Randwirt. ich aft an. Ginen Achtstundentag nach Art ber Arbeitsfcaft nicht.

Aber es wird gebeht und gelogen und berleumbet und somit verhindert, daß die Landarbeiterschaft gur Arbeit auf reeller, austommlicher und menschenwlirdiger Bafis gelangt. Wir millen uns bas einpragen, um ju wiffen, mo bie Urfachen liegen, wenn neue Lanbarbeiterfireifs in ben fritifden Momenten ber landwirkchaft. lichen Produktion ausbrechen. Es find allerlei Anzeichen für eine solche Möglichkeit vorhanden. Schon seit Wochen wetterleuchtet es in vielen Gogenden des Landes. Nun berichtet der "Borwärts" über neue Konflike in Pommern.

Das Blatt ichreibt:

In Bommern aber bereitelt ber "Bommeriche Band-bund" jebes Buftanbetommen einer tariflichen Bereinbarung grofden ben Arbeitnehmerorganisationen und bem landwirfichaftlichen Unternehmer. Bommern fit bi: einzige Pro-bing in Preugen, in ber in ber Landwirtichaft ein Bio ang 8. tarif feinens ber Regierung burchgefeht werben mußte, woll ber Bommerice Canbburd jebe friedliche Bereinbarung mit allen ifm gu Gebote fichenben Mitt in bereitelt bat. Der ganb. Profetariais, enigegen ben revolutionaen Sympathien der Arbeitermassen, die zum Sowjetspiem neigen.

8. Während die Füdere der U. S. P. unter dem Drud der
Arbeitermassen mit der kommunisischen Internationale in Verhandlungen tredu, wenden sie sich aleiczetig an die Parteien
der L. Internationale (darunder an die weiße Wannerheimsche
der Listenationale (darunder an die Austelen
der Listenationale darunder an die Austelen
der Listenationale darunder der Kommunisischen
der Listenationale der Kommunisischen der Kubsicht
der Listenationale der Kommunisischen der Kubsicht
der Listenationale der Kommunischen
der Listenationale der Listenationale
der Listenationale
der Listenationale
der Listenationale
der Listenationale
der Listenationale
der Listenationale
der Listena burd fieht als feine Sauplaufgabe die Bernichtung ber

menden Ernte ju Streifs der Landarbeiter tommt. Die Rwangstarise entbehren nach der Ausbedung des Ausnahmezultandes der Rechtsgrundlage, und somit wirb die Möglichfeit von Streifbewegungen groß, wenn es nicht gelingt, Larife auf Grund von Bereinbarungen abzuschliegen,

Db die Regierung mobl in diefem Falle den Musnahmeguftand von neuem verbangen wird, um die Larife gegen den Billen der Grobagrarier bon neuem gur Geltung gu bringen? Wenn Arbeiter gur Raifon" ju bringen waren, dann mare die Untwort auf

Im übrigen kann es ben Landarbeitern sehr gut passieren, daß auch die gelbe Organisation die Anersennung der Regierung sindet und daß die Bestier dann mit diesen die Aarise abschliegen und von den gewerkschaftlich organisseren Landarbeitern fordern, daß sie lich dem Taris bengen. Muf jeben Ball wird bie Entwidlung ber Dinge auf

Das Necht der Arbeiterrate.

But unfere politifden und Reditguftanbe mar eine Berbanb. lung dorofferiftifd, Die am Connabend vor ber Stenffammer bes ganbgerichts II in Berlin ftotifanb. Die Genofen Burgichnt unb Schneiber, beibe Mitglieber bes Arbriter ats in Chrefcontweibe, waren wegen Unmagung eines Mentlichen Amtes angellagt, weit fie um U. April 1919 eine Cetreibebeidiagnabme vorgenommen batten. Bergeblich hatten fie bar bem Bebbijengericht Rapenid geltenb gemacht, bag fie ale Arbriber die gur Bornagme ber Befchiag. nahme berechtigt maren. Das Gericht erffarre, bag ein ge-ichriebenes Roche bagu ben Arbeiterraten nicht übertragen fei, und es einubte fich focor, bie babingebenben Musführungen ber gingellogien für nicht ernft gemeint gu erflaren. Die Angeflagten murben in erfier Inftong gu einer Gelbftrafe bon je 180 IR. verunteilt.

Wegen Diefes Urteil hatten beibe Angeflogte natürlich Berufung eingelegt, unt in ber geftrigen Berbandiung par bem Landgericht geigte fich fo recht, wie wenig Berfifinonis bei Bericht für d'e Arbeiterrale vorbanden ift. Als ber Bertelbiger ter Ungeflogien, Dt. Ruet Molenfeld, mit Radbrud erfläcte, bag bie Arbeiterrate im April 1919 gweifelles bas Mecht gu Befchlagnabmungen batten, ermiberie ber Borikenbe, Bauogerichibbirettor Scheringer: "Das ift boch eine Unmaftung, Die die horren Ar-beiter fich haben guichulben feinmen laffen." Bertelbiger: "Dan hat nur beute vergeffen, bag bie Arbriterrate nach ber Revolution weligebenbe Befugniffe ausgefibt haben." Borfigenber (mit fla fer Betonung): "Den: Wichtenmall, w'r haben nichts vergeffen. Bir haben lange genng in Deutschland abne Arbeitereate aans and

212 U. S. B. und die 3. Julernasionale. sind bei Gefustellen Ber Kommundstellen Anternationale ber Kommundstellen Anternationale in discher Bergamentungen zu erdeten ung sein. Berfeldiger: "Ber hat und bem Untergange wort in öffentlichen prolekarischen Bergamentungen zu erdeten und genaue und lare Antworten auf die berühmten Fragen von die alte Regierung Wilhelms II., die das deutsche Boll in den Die alte Regierung Bitheims II., Die bas beutsche Bolf in ben

Muf Untrag bes Berieidigers wurde ber Landrat bes Rreifes Rieberbarnim, Siblemminger, bernommen, ber befundete, dlagnahmungen borgenommen und fich bann mit ber Giagisanwalticafe in Berbindung gefeht batten. Diefe habe niemale in dem Borgeben ber Arbeiterrate eine Amtsanmagung erblidt. Die Arbeiterrate haben fich gerade burch bie Befampfung bes Schleichhandels große Berbienfte emorben.

Benoffe Dr. Rofenfeld beantragte bie Freifprechung ber Angeflagten. Die Arbeiterrate batten nach bem allerbings ungefdriebenen Recht ber Revolution bie Befugnis gehabt, Lebent. mittelbeschiagnahmen bargunehmen. Gie batten baburch bem Bolfe einen großen Berbienft ermiefen, und es fei unerbort, bag bas Schöffengericht bie Angeflagten verurteilt habe. Bebenfalls batten Die Angellagten fich im guten Glauben befunden, ba fie auf Grund ber bon feiner Weberbe beanftanbeten Ratigfeit ber Arbeiterrate annehmen mußten, gur Bernahme bee Befdlag. nahme berechtigt gu fein.

Das Landgericht fieb bahingeftellt, ab ben Angeflagten ein Recht ber Beidlagnahme guftand, jebenfalls batten fie ge-glaubt, ein foldes Recht gu baben. Deshalb verfundete bas Bericht: Die Angeflagten werben freigefprochen und ble Berichistoften ber Ctoalstoffe auferlegt.

Wenn bie Beborben boch nur in ber Berfolgung ber Rappiften den gleichen Gifer an ben Tog legen wollten wie bei ber Befampfung der Arbeiterratet - Durch folde Progefie gegen Arbeiterrate machen fich bie Boborben nur lacherlich. Gie erleben felbft bei ben Straffammern ben mobiberbienten Gereinfull.

Mujbefferung der hinterbliebenenbeguge.

Amtfich wird mitgeteilt: Durch bie Tagesproffe geht eine bon einem der Berbände der Kriegsbeschädigten und Kriegsbinler-bliebenen veronlaste und anzwlich aus amtiicher Quelle flant-mende Mistellung daß den hinterbliebenen der Unierklassen eine Ausbestrung ihrer Begüge guteit werden solle. Wie den dem Reichsarbeitsninissterium bierzu mitgeteilt wird, liegt dieser Norz sine amiliche Nachricht nicht gugtunde. Wenn auch Beralungen barüber schweben, die dem hinterbliedenen durch das Reichberslegungsgeseh sichorgeseilte Erhöhung ihrer Kentendegtese durch Borschutzschlungen so schweit mie möglich, wenigstend zu einem Teil, wirksam zu muchen so sind wie nicht in weit gedieben, das heute schon Einzelheiten desanutgegeden werden konnen. Solah Endahliges seisselheit, wird Besanutgegeden werden son an übergen muß darauf hingewiesen werden, das die in Vordereitung der sindliche Wahnelme nicht auf ein Aurenzug eines einzelnen Vorwellen Vorlangene nicht auf ein Aurenzug eines eines einen Vor gen nug Schauf singenbejen wetern, our die in Borderlauft versindliche Wahnafme nicht auf vie Antegung eines einzelnen Verbandes zurückzisiehren ist, sowdern auf freier Entschliehung der Reicksregierung beruht, der die Motioge in den Areisen der hinterbliebenen sehn bestannt ist und die daher unmittelbar nach Annahme des Reicksversorgungsgesehes die nötigen Schrifte einstelleit des

Die Mitteilung wird fur biele eine Enttoufdung bebeuten. Gie ift ein nenes Beichen bafür, bag bas Tempo der Regierungs- und Berordnungarbeit nicht Schritt hält mit dem Gedürfnis. Die Urhebereitelkeit, die aus der Wendung spricht, daß die angefündigten Magnahmen auf die freie Entichliehung der Regierung gurückern sind, scheint uns wenig am Blabe zu sein. Wichtiger wäre es, daß die maßgebenden Stellen ibr Interesse für die Codje burch ich nelles Sandeln befundeten.

Verschlechterung des Verlehrs mit Offpreugen.

Buf Grund einer Mitteilung der polntschen Regierung war-den vom 16. Juni ab auf den Streden Lauenburg-Neufladt— Dirichan und Konih—Dirichan alle Keisenden, soweit sie mit burtigebenben Jahrfarten nach und ban Oilpeeugen berfeben finb, als Reisende obne Poblifarten behandelt. Augerdem werden diese Pleisenden auch Schwierigkeiten bei der Gepäckofösderung, der Bolldebandiung und hinsichtlich der Anerkennung ihrer Bahe git erwarten beden. Der Berkehe mit Dangig wird durch biese Regelung nicht beirolfen.

Um die Berbindung golfchen Oftpourgen und bem Gbrigen Deutschland aufrecht zu erhaften, legt die deutsche Gisenkalne verwolltung dis gut anderweitigen Rogelung der Verlehrbrings ein Schnellzugspaar über die Strede Konit - Tzerdi-Marienwerder-Oftpreußen ein Auf diesen Woods wird ein poinisches Pagoifum nicht erforberlich fein.

Berhaftete polnische Arbeitersubrer. Am Sonntag wurden in Rown o 17 Arbeitersubrer wegen Verbreitung einer som-munistischen strollamation verhaltet, in der zum bewaffneten Widerkand gegen die Rationalversammlung, zum Sturz der Neglerung und liebernahme den Biegierungsgewalt durch das Prolesarial ausgesordert wird.

Die Sicherheitspolizeibeamten gegen den Frontbund, wer zweite Verterteriag des Wrischaftsverdendes der Bennten der Ercherheitspolizei Deutschlands, der dem 10. die 14. Juni in Steitin legte, nahm anch gegen die zerschenken Bestredungen des Frontbundes und zu den gegen die Zerschenken Bestredungen des Frontbundes und zu den gegen die Ercherheitspolizei errächteten Angrissen Sieslung. Es wurde eine Entschlichung angenommen, in der gegen das Versahren des franktundes schörfte Verwahrung eingelegt und zum Ansbruck gedracht wird, das den gegen die Eristenz und das Auselen der Bickerheitspolizerwennten gerichten prochenschaften des Frontbundes mit allen Witteln entgegengebelen werden soll. Die Sicherheitspolizeibenmten gegen ben Frontbund, gttreten werben foll.

Gewerlichafitgulammenfchluß in Offag. Loiftringen. Gine in Strafburg gufammengetrejene Ronfening ber brei De tall-arbeiterinnbifate bon Etfage Bolbvingen beichlog bie Berid melaung ber brei Berbanbe. Gib bes weien Berbanbes ift Stragburg; jebes Leparlement bilbet einem Begirf für fich mit je einer Begirfoleltung in Muthanfen, Giragburg und Met. Gleichfalls murbe einfrimmig ber Anichtut, an barg und Mich. Gleichsahs wurde einfrimmig ber Linchtug, ant die Bederation bes Ouveurs bes Meinur Similoires be France

Gröffnung ber internationalen Jurifientunfereng. Die Internationale Juriftenloufereng murbe gestern im Sanger Friebents palait mit einer Rebe bes bollonbifden Aufenminiftere ban Rarnebeet eröffnet. Geine Rabe murbe bon Rasn Bourgeoin und Maron Deschamps beantwortet.

Eine Realitionenlebertage in England. Bei ber Erfagraff in Bouth wurde ber unabhängige Alberale Wintringham mit 9850 Stimmen gemählt. Enrner (Montbliousunionik) erhielt 7854 Stimmen.

jähne 4 u. 7 Mk. mit Frisdenskautschuk 5 Jaims schrift! Garantle, Zahnzlehen mit Betänbung bei flestellung von Gebispengratis, Kronen v. 30 Mk. au. Spez: Zähne ohne Gaumen, Kelne Luxispielas, Mahn-Praxis Matwart, Daniger State L

Gewerkschaftliches.

Generalversammlung ber Fleischer.

Die Mittwoch im Bohmifden Branbaus abgehiftene Goneralbersammlung der Celtyruppe Gerlin des Jeniralberbandes ber Fieischer, nahm gunächt ben Bericht von den Dilegierten gur Beiralelonierens (Neichstanjerens) entgegen. Alls wechtigiter Be-Weitalesonseens werdenniereng entgezen. Alle wechigter Belestuß ift zu beumerken, daß die Beteiligung an der ürbeitigte meinschaft algesehnt wurde. Des weiteren hat sich die Beitalekonfereng beschäftigt: mit der Frage der Aufsehung der Jwings-wirchtigt, mit der Erdiffang der Veiträge und der Streitunier-führung und mit der Frage der Arbeitsbeschaftung. Jum Schlich turve ein Antrag angeworden, der den hauptverstand brauf-tragt, Schrifte gegen die neue Schlichtungsordnung zu unter-nehmen. Diese Berichte sowie der Ceschäftsbeschip des Genosen Molie wurden aus Lenntnis genommen und dem Koliever Gentnehmen. Diese Berichte sowie der Geschäftsbericht des Genossen Alosin wurden zur Kenntinis genommen und dem Kasserer Entsteinung erzeilt. Die Bersemmung deschäftigte sich dann aussichte lich mit der Frage der Arbeitsbeschöffung. Durch den Berband ind ber Frage der Arbeitsbeschöffung. Durch den Berband ind bereits 4 Millionen an städisischer Enwerdsbeschungerstähmung ausgezahlt werden. Obwohl in einzelnen Großbetrieben Schäckswecklich eine Wasseller und eine Woche sie Schäft abwechselnd eine Wasseller und eine Woche sie Größerseitslossen und eine Woche der Arbeitslossessen wollen Brage beschlossen. Under 1000 arbeitslosse Fleischerzeislen wollen Produktio arbeitsen! Wollen Arbeit und feine Erweitskossenmulter-Kähnung! Ein größer Teil der arbeitslosen Fleischer find die zu 15 Monaten erweitsloss und es besteht feine Auslicht auf 15 Monaten erwerbsios und es besteht feine Mubfint auf dat is Reinden erbeitelich und diesen Gerinden fordert die Ge-nernkorfanundung, daß das Reindstoielschiedeniniferium und das Meicksarbeitzwinisserium für Arbeit sorgen, sei es durch Umstellung auf andere Beruse, durch Rotsandsarbeiten u. a. Die arbeitsosen Alexabergeilen, zurm größten Ten Kriegsteil-nehmer, berlangen Arbeit, und diese so bald als möglicht

Gie tonnen auch anbers!

Die Firma Massei-Schwarpkopst beschästigt in ihrer sogenammen Karineobietung zur Erledigung der notwendigen Abrechnungen sier Nachmelisterungen zwei Angestellte. Der eine war
Odmann des Angestelltenausschusses zwei Angestellte. Der eine war
esten der Angestellten besenders eingeseicht. Weit er aber einerosigd die Kollegenschalt vertrat, suchte man ihn soszumorden. Man klindigte ihm. Ein Schiedsspruch des Schichungsausschusses des diese ihm. Ein Schiedsspruch des Schichungsausschusses des siese nim einwal ist — diesen Schiedsspruch nicht an und stellt den Angeliellten, wie es in der mitilänischen Sprache beiht, zur "Die-dposition", man begabit ihn, beschäftigt ihn aber nicht. Der Vertreter dieser Angestellten dat sich wohl auch irgendwie undstiede dei der Kirma zemacht. Ran dat auch ihn unter einem nichtigen Vorwande zur "Disposition" gestellt. Auslachen, die wir bier geschildert haben, deweisen, wie sehr die Unternehmer sich fühlen.

Midtung! Dafdinenfoloffer! Die heute, Donnerstag, ben Dis. fallfinbenbe Bertrauensmannerfonfereng wird punft-

Rirchengemeinben als Ausbeufer.

Die im Rirdenbienft totigen Effaben beginnen gu erworden. bie Angestellten ber Gabtipnobe ihren Forberungen mis menischennentbige Entschung mehr Rachbenet verleiben sind auch die Feledhofsarbeiter in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie alle wollen sich nicht mehr mit der Vertröstung auf die Be-tofmung im Jenseits absinden lassen, zumal sie jehen, daß ge-rabe ihre Arbeitgeber, die Geschorenen und Gescheitelten, nach-beilessich auf eine entsprechend auskömmliche Entschädigung sur

beilflichet auf eine entspreckend aussichumliche Enichädigung satiere die Geden der Allickeit im irdischen Tasien beiten — die herren in am Achieven in den Allar halten auf gute Pfründen!

Aute und Talar halten auf gute Pfründen!

Wie aber die Alexiskerist der im direkten Akcheister Akcheister der im direkten Akcheister der im direkten Akcheister kollen Akcheister kollen Akcheister kollen Akcheister kollen Akcheister kollen Akcheister kollen der Geden der die Ander Geden der die Akcheister kollen auf gute Pfründen kollen Akcheister kollen der Geden der die Akcheister kollen auf gute Pfründen Akcheister der eine Akcheister Akcheister kollen auf gute Pfründen Akcheister der eine Akcheister Akcheister kollen auf gute Pfründen Akcheister der eine Akcheister Akcheister kollen auf gute Pfründen Akcheister der eine Akcheister Akcheister Akcheister bei Akcheister bei Akcheister bei Akcheister Akcheister bei Akcheist

rechten Aufgang zur Kirche, Boben und Keller bes Parchaufes, von S-1 Ubr geöffnet. Die Vestelbungspielle bletet zur Hol. Bürgerseig und Straßendaum, soweit es ponzeilich gestellte der abgeschten Preisen placendem Weiten and kaben, die Türen um S. Ubr zu schlieben. Archeitsanzüge (getragene Militäranzüge), Männeranzüge (bis schlenktung zu iorgen und den Garten in Ordnung zu balben, beibe Konsirmandensälle und die Vorhalle zur Kirche zu keisen und Jaden seinigen, beizen und besendern, hat mona lich de Wart mit bo Prozent Tenerungszulage!! Außerdem erhölt sie sie her her Dereisen, Kumungarn- und Cheiteigung mit Tischen und Stählen zum Konsirmandenunterricht pro Tag 1 Wart. Kon diesen siehellich sieden köhnen werden nach 10-11 Wart viertelsähelich sur Kransenlasseneitetige in Anechaung gedrackt.

Was wunder, wenn die Familie vollständig seelisch degeneriet ist und sich zuer Kransenlassenerieten der Vorhalle vollständig seelisch degeneriet ist und sich zuer Kransenlassen der Vorhalle vollständig seelischen Vorhalle vollständigen erhöutet der Garten und die konstandigen der Kransenlassen, der Kransenlassen der Vorhalle vollständig seelische Vorhalle vollständigen erhöutet hat die in Tiergarten ein undelsannter Rann von etwa bei bis die die kielischen und bei lirchischen Organes und Indian der Vorhalle gestellten der gestellte

Diener in gelfliger und feiblider Armut — hie Bhartffier, bort Röllner — Chrifius wurde folche "Diener auf Erben" aus bem Tempel mit Auten stäubent Die aber an ben "Segen der Klrche" glauben, sind wirklich — gestig arm!

Cicuerabzug und Gehalizablung.

Im Magistat lagen gestern verschiedene Anträge vor, Lohn and Gehalt für Juli schon am 18, dyn. am 24. d. Mie. zu zahlen. Die Amträge nodmen Bezug auf einen Besching des Magistrats, den städischen Gemalen son am 10. Juni ihr Gehalt sür das kommende Vierteljahr auszugahlen. Dieser lehte Beschluß war gesaht im Sindlic auf die Besoddungskresorm. Jazwischen ist destantigemacht worden, daß nach dem 25. Juni von den Addien und Gehältern 10 Prozent sür Steuern in Abzug zu bringen sind. Das bewog nun auch andere Kategorien sädischer Angeitellten und Leinemplunger, auch sür sich die Auszahlung von Lohn und Gehalt vor dem 25. Juni zu verlangen. Im Magistrat wurde dargelegt, daß eine säddische Behörde berariigen Imgehungen der Steuerpslicht nicht die Hand bieben säden als bie Steuerpflichtigen davon überhaupt keinerlei Ruben haben als höchstens den, baß sie später die Summen nachzahlen mußten. Es wurde deshald beschloffen, die Echalisauszahlung an die Be-amten mit dem loprozentigen Abgug erfolgen zu lassen, womit alle anberen Antrage abgelehnt find.

Der Schiebofpruch ber Ollfefrafte wor bem Magiftrat Berlin. Der Magiftrat Berlin hatte fich in feiner gestrigen Situng mit bem Beidluß ber leben Stadtverordnetenversammlung, ben Schiedsfpruch ber hilfefrafte betreffend, zu beschäftigen. Das Resultat ber ausgebehnten Erart rungen war, bag in einer ge-mischten Deputation die Sache einer nochmaligen Beratung un'erjogen werben foll, bag aber ingwijden bie Betrage nach ben Und. foughoschlüffen ber Stobiverordneten zur Ausgahlung pelangen sollen. In dieser gemischten Bepulation soll auch Aber das Ber-hültnis der Entlohnung zwischen Beauten, Angestellten, Ar-beitern und hillsträften beraten und beschieften werden. Berpseberatung und Lehrstellenvermittelung nennt sich eine

serpfeberating und Leuricelenvermittelung nehm ich eine soeben eingerichtete neue Abteilung des Lichten ber ger städtischen Arbeilsamtes die dasür Gorge tragen will, daß die schwischen Augendlichen nicht als ungesente Arbeiter ins Leben hinaustrelen, sondern noch Wöglichseit den Berusen zugeführt werden, für die sie noch ihren sörperlichen und geistigen Fähigleiten geeignet sind. Die Beratung und Bermittelung erfolgt durch geeignete Berusberater völlig kosten des in der Martistrasse 10/11 (Ausnhalle) wochentäglich für männliche kon 11 bis 1 Uhr, für meidliche Augendliche den genbliche bon 11 bis 1 Uhr, für weibliche Jugenbliche bon 1 bis 2 libr.

Pereingerte Tellnahme am Religionönntereicht in Rentoffn.
Auf eine Unstrage des Neutöllner Wagirents dei den Eltern und
Lederen der Gemeindelchalen baben fich die Eltern den Ison fern sewie 28 Lehrer gegen die Tellnahme am Meligionöunterricht ausgesprechen. Die in Frage kommenden Kinder sowie Lährpersonen sind nunmehr dom Religionöunterricht und dom
der Terknahme an sämtlichen respission Beremstaltungen bestelltworden. Die Pahl der nicht am Aligionöunterricht teilnehmtnden Kinder sieht aber immer noch in seinem Gerhältnis zu den einen Kinder sieht aber immer noch in seinem Gerhältnis zu den einen Andere sieht aber immer noch in seinem Gerhältnis zu den einen Andere sieht aber immer noch in seinem Gerhältnis zu den eine Andere sieht eine kann der aufgestätzte Kebeiter, die die Schale im soziallistischen Sinne umpersondels wissen wollen, muß es ielbswersicht seine kann umpersondels wissen wollen, muß es ielbswersicht seine massen aufgen der Kinder nicht am Meligionvunterricht teilnehmen lassen. Es genögt eine ein lache Wittellung an den Religionvunterricht teilnehmen soll.

Die Schalt Vollsebengere des Bsuchner Ordesters sinder am Freisag, den 18. Junit, ab nds 736 Ube, in der Berliner Boddramerei, Kidleinstraße 2/3, unter Keitung den Faml Schedudie sädtischen Belleibungshellen in Lichtenberg sind seht Mittwochs und Sonnabends den 8—1 Ube und nachmittags von Berringerte Zellnohme am Religionounterricht in Reutofin,

rechten Mufgang gur Rirche, Boben und Reller bes Bfaribaufes, | bon 8-1 Ilbr geoffnet. Die Beffeibungsfielle Bietet g. B. gu

Berlauf ersolgt ohne Schein an Lichtenberger Einwohner.
Wer ist ber Tote? In einem Wärierhäusden erhängt hat sich im Tiergarten ein unbesannter Mann von etwa 55 bis 60 Jahren. Wan sand ihm ihm him him dinischen, die an der Ede der Sieges und zeltenklice sieht, tot auf, und die Polizei brachte die Leiche nach dem Schauhausse. Der Undefannte ist 1.84 Weier groß, hat graugemisches, in der Witte gescheineltes henre und Schaurnbart und trug einen schoorzegenmelierten Jadeunzug und ein grau-bloues Rachtsend. Sein Tassachunch ist Wustav gezeichnet. Gehondere Rangeichen sind Berkrüppelungen dei felden Wittellingern und eine erdsenarde Warze am gweisen Eind bes lieben Mitchingern und eine erdsenarde Warze am gweisen Eine Politelningern und eine erdsenarde Warze am zweisen Einem Fleiden Pieten Währen.
Bornwähltliches Weiter sier Verlinklimestung am Verliege

Borausadilides Wetter für Berlin-limgebung am Freitag. Warm und vielfach beiter, ober veränderlich mit etwas Gewitter neigung und größtenteils schwachen vorhereschen billichen

Levensmittellalender.

Jehlendorf. Die Ausgabe ber Gemeindemoren erfolgt die Sonnabend. Jut Ausgabe gelongen: I Pfd. drouwe Hohnen auf 28 (Pfd. 4 Pl.): 200 Gr. Weisenmehl (Pfd. 1.40 R.) und 1 Pädichen Midchildipelfe (55 Pf.) auf 29; 1 Pfd. Jruddimarmelede (einfcht. Mas Pfd. 5.50 R.) auf 30; für Jugendliche 1 Paket Reke (CO Pf.) und 150 Gr. Adhrensmoelle (Pfd. 1,23 R.) auf 54. Judier (Pfd. 2 Rt.) mird auf 83 und 89 ausgesechen.

Uns den Organifalionen.

4. Difielkt. Worgen, Freitog, 6 Uhr Füngblattverbreitung vom ollen Bezirken aus. Die Fingblätter wollen die Abteilungsführer von Sinner abholen. — Zur Wohlbemonstralion am Sonnabend treffen sich die Abiellungen um 165 Uhr, und zwar: 1., 2., 3. Abiellung: Kattebuser Tar: 4., 5., 6., 7. Abiellung: Götliger Bahnhof: 8., 9. Abteilung: Blarkannenplog: 10., 11., 12., 13. Abiellung: Schlösische Tor. Die Gänger von Gübosten treffen sich um 368 Uhr am Bahnhofse sindenen Areitenne.

Die Ganger von Sabolten tiesten fich um 350 uhr am Bagingseingenz freisteppe.
7. Official. Treffpunkt zu der Demonification om Connadend
5 Uhr: Audolfplat, 534 Uhr: Komeniusplat. Das Zentralivahilokal
des Dift ihrs besindet sich dei Krummbach.
10. Distellut, 4. Abteilung. Breitag 3/7 Uhr Extrazohlabend.
Dobia beit. Keiner der fehren.
10. Distellut, Gonnobend 634 Uhr Bohlpropoganda-Demonstration.
Terliander Truschurger Sigh Abmorach panalisch 6 Uhr. Nego

10. Diprint. Gomobend Die Uhr Wohlpropogande Demonftrotion.
Treffpunkt Teuisdunger Plat. Abmorfch punktlich a Uhr. Rego
Befeiligung wird erworfet.

11. Diprint, 4. Wieelung, Freilag, 18. Junt, 7 Uhr öffentliche
Kommunolwählerversommlung in Kellers Lehfalen, Bergitz, 68.
Kenkölln. Die zu heute abend in der Aufn der Rooffchufe Baddins
frah angesehte Wöhlerversommlung für Beamte und Angestellte
lindet nicht bort, sondern in der Kindsbrauerei. Dermanns

Tempelhof.

urage, Rott.

Tempelhef. Connobend, 10. Juni, 71% Uhr öffentliche Berfamms
lung in der Aufa des Lazeums, Germaniaftr. 5. "Ein lehtes Wort
sur Gemeindervohl und die politikhe Lage." Rel.: Gemeindevertreien
A. Frigang. — Freitag. 18. Juni, nachmittags von 5 Uhr ab Fluge
blatwerdreitung von den bekannten Lodalen aus. — Hrute, Tonnerstag, abend Material abholen bei Bleifchowahy, Raifer-Wilhelm-

Lichtenberg, Peliag. IR. Juni, 7 Uhr Alugblatteerbreitung von ben bekannten Stellen aus. — Sonnebend. II. Juni, 7 Uhr öffentliche Kammunolouhkierversammlungen: Auf Parkeve, Ref.: Stobioersedneter Riehlig: Jahnke-Realgymnajium, Markistrahe, Rof.: Stobioersedneter Rehlbase.

Mehrenses. Um Alhverständnisse zu vermeiden, sei darauf aufe

Weihensee. Um Mihverständnisse zu vermeiden, sel darauf aufmerksam gemecht, daß unsere Kommunalmähler-Versammlung mo gen, Freisog, abende 73% Uhr, in der Ause Wäldenromenade Katisindet.
Areitschaften. Deute 73% Uhr große öffentliche Wählerver-sammiung in den Subertussalen. "Die Anhyoden des nauen Stadt-parlomente." Nedner: Genosse Alcher Weihensee.
Etadtwehlkreis & (Fiedrickshain). Die Stimmgettel sind die Freisog nachmitig deim Genossen Piefrich. Romintener Stroße 45 (Laben) abzuho'en. Das Zentralwahlland besindet sich Graße Frank-surter Stroße 17 dei Rose.
Gektien Hoß und Tolograpsie. Freisog nachm. 6 Uhr erweiterte Vorsiondesigung mit Abtellungssührern, Vegithssührern und Kassperern Schiederter. 6.

Beutscher Meiallarbeiter-Verband Verweltungsstelle Berlin.

DESIGNATION AND THE PART OF PERSONS AND

Nachruf.

Den Kullugan zur Nachricht, das folgende Kollegen

Man Schmidt, Berlin-Schöneberg, Gustav Preytng-Str. 5, sm 11, d.Mts., der Metallarbeiter

Johann Engels, Charlottenburg, Mündener Str. 6, am 11. 4 Mts., der Bieber

Mainrich Schucka. dt, Biraken, Kl. Plota 8, am 12, d. Mts., der Drebee

Mermann Ganz, Berlin, Büchstentr. 22, am 12. d. Mis. Chre ihrem Andenken! Die Ortsverwaltung.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Karl Liebknacht

Rosa Luxemburg

Mit Portrats der Ermordeten and Dildern der Angeklagten. 115 Seiten Preis 6 .- Mark

Zu beziehen von der Buchholg. "Freihelt"
Breite Strade 8-9.

Panzelev nnen

auch nebenberuflich, sucht

Theater für

Romanor-百分 的 四回音 医四日 紀 日 Tunzspiele Belowstr. 8, am N Hendorip!

Rammer - Tanzspiele Balowate, &, am Notiendort

Aitmetalle Ousskeilber, Zahugabisse kaufe zu Schinntgereinen Weidenweg 72, Hof.

Spiralbohrer Schmiegelleinen, nur neue, hauft Müller, Neue König- 38 (Alexanderplatz), strate

Isolierien Kupterdraht, Litzen und Wacksdrahl

kauft bürbatzablend lagepieurbureza Echlichitag Burlin W 9. Linhatratic to Tel.: Latrow 3708 and 1241



Annahme in allen Speditionen des

Berlin NW 6. Sch'lfbauer-

Das Heberschriitswort 2.— M., jedes weitere Wort im Text 1.50 M., netto; Stellengesucke: Ueberschriitswort 1.50 M., jedes weitere Wort im Text 1.— M.



Verkaule

Alargaring, frache Ana-indoware, Pid. Mir, th.00 ver-endet per Post upgen Var-inendeng oder Nacionalism aurgol, Ebingen, Warting, anneuerr, 17.

confectoriste bearing

Vormelime Jackette, Sm ge, Frankrander, Sommet-etors, Germiffeldnick, Hosen often sie um billigsten im thiens Disenberg, Rosen-ter St. alle 14.

Jackettaurilgo, Com-lays, Parcon, Hosen, istime, Mautei verbruft our beil g Leibins Morite-

debrere Jacketnezano. Delirot antitie. Cotaway-enring, Smallwegnering, Jüng-lingtantilge, Junglingtantille, teopticillig, Printerpoothili, Recollinate, 6 (Monbiet

Höhel

Chaisolongues, 130, - 50, col, -, Metalibertes FR. - in 200 -, wells Schlafrinner Meicke Augustur, Ma. Oush Cha selectures. 20,00 room, Patesimitrities. Pegematraties 1788; Ta-

Müchen, moderoe, mit en ne Aprichte lackier, Issier h. jerrt von 450 M. a remanywihl, Abdenmobe

Kaufgesuche

Leim, Schollack kauft ferbat, Tanonierer, Große tamburger Str. 18-19.

Leim, Schellack, Fire Leich Steinwall, fernentie nuit leden Posten zu des höldsten Presens, Handlung derm, Produkte, Wilhelm-holise-Strafe 28 (Kgn. 741) Schellack, Paraffin,

World für die "Fielheit! Leihbans! Warschauer Str. 7. Reichenberger Str. 120, Hot. Neukölla 525

Bindfnden, Sattlergan, ackleinen, Mölelstoffe kan t lerbet, Vanesierer, Große tambat ger Str. 18 19.

Plon ischeine. West

Werkzeuge und Maschinen

Kug-Hager, S. K. P. 1306a. Spirnibohrer, Schmirgetinch. Commission of the control of t

piralonbrer ledes Postes, Spiralbolicerkauft gegen intire Kasso Schufer iodenss, Wiesbudener Str.

Hilloretocelse in Spiral obrer, Schmirgelieinen, son, nhit Schmidt, Köpra eker traße 98 b. Stadtbahn, Janno

Spira Bohrer, sea, kaust as den högderen Tugensteinen eden Posten, Lennig, Alr Mochit in Hawa 193. Spirethohrer.Naturatahl.

Gardinenverkani Deutsch, Tafelleim, Ankaststelle Spiralbohrer, Warkten e. | Haararbeiten, Bulowigel, Echmingellainen. Etek-materialien, sowie ieden seten Altmetalle kanft dan-nd zu böchsten Preisen, sti sherger Straue EZ, Laden, materiat (2003)

nmboldt 2000.
Aufkfluffert Soche Werkroge aller Art wie Spiral
obter, Gewindebohrer, Rebler, Zangen, Handhämwer
eitklo en. Maschmenables, Zangen, Handham er, fieltklichen, Maschinen-Kelleiten, Maschinen-Schleiten und Heisehrunden, Zentrierbahrer, Stechleiteh Hobeleiten, Hand. Röcken-am-Erichtsacen, Heiner aler Art, Ficarterieden, Franchishra medon, Afrikalien, Messaur Löteinn, Werkauger und Schnellstabl, Schmittgelleiten naw, Arten Zwick, Q. 24 Pichtol mitt, 10, Tel Kget, 2607, Telegy, Lerbin, Werkzungswieb-Berlin.

Asizepiegsusz

Wohntmestausch, abe and große Kache gegen tuben an: Keche Scharmer, blegelstraße 9

Rechtsanwalt (fraher) Tottzublung gestattet-

Frack-Vertelminationt Elektr uch, flas, mich Zahler gu-erleichtering. Feis & Co., Potsdamer Str. 56 l. Hochbahn Bildwitt.

Fahrräder

Fahrradmäntel, seus,

Schlauchreiten, esus, ton Mark, Kraus, Große an Kharter Strale St. Yelbrad gumus billingeri fetenmenten. Schlaus, Weistenmerten Vist.

Vermieiungen

Dine Schlafstelle zu ver-mietee Berliner Str. 10, 3 Tr.

Unterricht

Richtines Deutsch echen, schre ben lehrs Er-seun abends erfahrener echiehrer "Postingerkarte